

Ahaus, 03.12.2024

Beratungsfolge

Rat

11.12.2024 TOP Ö

12

Beratungsgegenstand

Kammermusikalische Konzerte 2025/2026 und Weiterentwicklung der Konzertformate

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird mit der Durchführung von zwei kammermusikalischen Abendkonzerten sowie mindestens einem Kinderkonzert (Familien, Kindertagesstätten, Grundschulen) in der Konzertsaison 2025/2026 beauftragt. Hierzu wird im Entwurf des Haushalts 2025 der bisherige Haushaltsansatz der Schlosskonzerte in Höhe von 24.000 Euro zunächst unverändert fortgeschrieben.
2. Die Verwaltung wird mit der Weiterentwicklung eines kammermusikalischen Konzertformates in Ahaus mit dem Ziel der Umsetzung ab der Saison 2026/2027 beauftragt. Die Planung hierzu ist dem Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt rechtzeitig zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Anlehnung an das bisherige langjährige gemeinsame Konzept des Kreises Borken mit der Stadt Ahaus für die bisherigen Schlosskonzerte nach Möglichkeiten einer Zusammenarbeit und/oder Kofinanzierung der Konzerte durch den Kreis zu prüfen.

Sachdarstellung

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt hat die Verwaltung in der Sitzung vom 11.06.2024 mit der Erstellung eines zukunftsfähigen und nachhaltigen Konzertkonzepts, möglichst beginnend ab der Konzertsaison 2025/2026, beauftragt. Aufgrund von noch offenen internen wie externen Abstimmungsbedarfen für die Finalisierung der Konzertplanungen, konnte dieses seitens der Verwaltung bislang noch nicht dem Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt vorgelegt werden. U.a. bestehen organisatorische Klärungsbedarfe zwischen der Stadt Ahaus als möglicher zukünftiger Veranstalterin der Konzerte, der Betreiberin und dem Kreis Borken als Eigentümerin des Fürstensaals, in dem die Durchführung der Konzerte angestrebt wird. Aufgrund der Klärungsbedarfe geht die Verwaltung aus Gründen der erforderlichen Planungssicherheit zunächst von einem Start der Konzerte in der Stadthalle aus. Die Stadthalle Ahaus bietet:

- Planungssicherheit zur rechtzeitigen Konzertdisposition
- Barrierefreiheit
- Nutzung vorhandener Infrastruktur (Veranstaltungstechnik, Besuchercatering, Künstlercatering)

Der Fürstensaal im Ahauser Schloss wird aber auch weiterhin grundsätzlich als der favorisierte

Veranstaltungsort für kammermusikalische Konzerte gesehen. Ein Wechsel in den Fürstensaal wird daher nach Klärung der noch offenen Fragen auch konsequent angestrebt.

Da verbindliche vertragliche Verpflichtungen und Vereinbarungen mit Geschäftspartnern und Agenturen erst nach der Klärung der für eine Übernahme der Organisation der Konzertformate erforderlichen organisatorischen und personellen Anpassungen noch erfolgen müssen, kann der Start für neue Konzertformate erst ab der Saison 2026/2027 vorgesehen werden.

Für die Saison 2025/2026 plant die Fachabteilung Kultur im Fachbereich Bildung, Kultur, Sport dennoch zwei kammermusikalische Abendkonzerte sowie mindestens ein Kinderkonzert (Familien, KiTas, Grundschulen). Hierzu wird im Entwurf des Haushaltes 2025 der bisherige Haushaltsansatz der Schlosskonzerte in Höhe von 24.000 Euro zunächst unverändert fortgeschrieben.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Kulturelle Angebote und Einrichtungen	04.01
Maßnahme:		

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

keine